

Protokoll:

Herr Achim Klein von Pro Familia Koblenz referiert zum Thema. Der Ausschuss möchte wissen, ob es auf politischer Ebene eine Möglichkeit gibt, Druck aufzubauen, um diesem Problem entgegenzuwirken.

Es wird erläutert, dass sich die Mitglieder des Gremiums an die zuständigen Stellen (z.B. Gesundheitsministerium, Kassenärztliche Vereinigung) wenden können.

Weiterhin erkundigt sich der Ausschuss danach, ob eine Zusammenarbeit mit Ärzten in den Niederlanden oder Belgien denkbar wäre.

Es wird erklärt, dass dieser Ansatz sowohl rechtlich als auch logistisch schwer umsetzbar ist.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.